



BRANDWARNANLAGEN

die Lösung für ein effektives und wirtschaftliches Schutzkonzept

BRANDWARNANLAGEN

DIE LÖSUNG FÜR EIN EFFEKTIVES UND WIRTSCHAFTLICHES SCHUTZKONZEPT

In Gebäuden oder baulichen Einrichtungen die, von der Interpretation der Normen und Anforderungen als Sonderbauten eine Grauzone bilden und für die eine Aufschaltung zur Feuerwehr nicht bauordnungsrechtlich gefordert ist, kann zur Warnung von Personen im Brandfall eine Brandwarnanlage (BWA) eingesetzt werden. In der Praxis reduzieren sich die Kosten durch den Einsatz einer BWA im Vergleich zu einer Brandmelderanlage nach DIN 14675, um ca. 30% – 40% der Investitions- und Betriebskosten.

Normative Anforderungen

Die normativen Regelungen sind in der VDE 0826-2 definiert und grenzen die Funktion und Einsatzbereiche eindeutig von einer komplexeren Brandmelderanlage (BMA) ab.

Für die Verkabelung der Übertragungswege gelten die Anforderungen gemäß DIN EN 54-2. Die Übertragungswege sind zu überwachen und müssen störungsfrei ausgeführt werden. Die optionale Weiterleitung an eine hilfeleistende Stelle, wie z.B. einer Notruf- oder Serviceleitstelle ist zulässig. Für den Ereignisfall ist ein Plan mit fest definierten und geeigneten Maßnahmen festzulegen.



RAUCHMELDER

DIN EN 54-7



WÄRMEMELDER

DIN EN 54-5



**NICHTAUTOMATISCHE
MELDER**

DIN EN 54-11



BRANDWARNZENTRALE

DIN EN 54-2, TEIL 4.3.2

ENERGIEVERSORGUNG

DIN EN 54-4

**WARNUNG/
SIGNALISIERUNG**

DIN EN 54-3

DIN EN 54-23



**ALARM- UND
STÖRUNGS-
WEITERLEITUNG**

OPTIONAL



Branderkennung / akustische und optische Warnung gefährdeter Personen und Bereiche / optionale Weiterleitung der Meldungen

ANWENDUNGSBEREICHE (BEISPIELE)

Die DIN VDE 0826-2 definiert die Anforderungen für die Branderkennung in kleineren öffentlichen, gewerblichen und industriellen Objekten, die brandschutzrechtlich als Zweckbauten (Sonderbauten) betrachtet werden.

Für diese Objekte wird in der Praxis oft keine bauordnungsrechtliche Aufschaltung zur Feuerwehr gefordert.



KINDERTAGESSTÄTTEN, SCHULEN



BEHERBERGUNGSBETRIEBE

bis max. 60 Betten



RESTAURANTS



KLEINERE PFLEGEHEIME

Spezielle Wohnformen für Senioren und Menschen mit körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen

AUF EINEN BLICK

- Frühzeitige und eindeutige Alarmierung von Personen, die sich in dem Überwachungsbereich aufhalten.
- Objektabhängige, individuelle Alarmierung, akustisch und / oder optisch
- Deutliche Anzeige der Alarmmeldung auf dem Zentralendisplay
- Schnelle Identifizierung des ausgelösten Brandmelders und des Montageortes
- Zugelassene Komponenten gemäß der Bauproduktenverordnung / Landesbauordnungen
- Vereinfachte und reduzierte Anforderungen an die Instandhaltung

BRANDWARNZENTRALE

DC510 S UND DC510 M

- Kurze Installationszeit
- Übersichtliche Anzeige und einfache Bedienung über Farbdisplay und Funktionstasten
- USB-Schnittstelle für die einfache Programmierung mit der DPT-Software
- 24 LED (rot/gelb) für Gruppeneinzelanzeigen
- Integriertes Loop-Interface für die Anschaltung von D-Loop Teilnehmern
- Ausbau erweiterbar um Loop-Interface Module für insgesamt 512 Loop-Teilnehmer
- Programmierung von bis zu 512 Meldergruppen
- Integrierte länderspezifische Sonderfunktionen
- Stand-alone Version in unterschiedlichen Ausbaustufen konfigurierbar
- Angepasste Programmiersoftware DPT im "Look & Feel" der bekannten DC3500 tools



DC510 S

Design im Kunststoffgehäuse

Max. 2 Loop-Interface Module für insgesamt 512 Loop-Teilnehmer



DC510 M

Design im Metallgehäuse

Max. 4 Loop-Interface Module für
insgesamt 512 Loop-Teilnehmer

SPEZIFIKATIONEN

	DC510 S	DC510 M
Versorgungsspannung	230 V AC (-15%/+10%) – 50/60Hz	
Betriebsspannung	24 V DC	
Ruhestrom	min. 175 mA (abhängig vom Ausbau)	
Max. Gesamtstrom	3,33 A	
Notstromversorgung	Max. 2 x 12 V DC / 12 Ah	Max. 2 x 12 V DC / 17 Ah
Eingänge	2 potentialfreie programmierbare Eingänge	
Ausgänge	2 frei programmierbare Relaisausgänge (werkseitige Voreinstellung Alarm + Störung), optional 2 Signalgeberausgänge mit je 24 V DC / 1A (mit M2SL), Schaltleistung 30 V DC / 1A	
Schnittstellen	1 RS 485 Interface, 1 USB Interface	
Anzeige	3,5" Farbdisplay	
Gehäuse	Kunststoff, RAL 7035	Metall, RAL 7035
Betriebstemperatur	-5 °C bis 40 °C	
Gewicht	6 kg ohne Akkumulatoren	
Abmessungen (H x B x T)	420 x 420 x 138 mm	490 x 490 x 129 mm
CE-CPR-Nummer	1116-CPR-104	
Normen	EN 54-2: 1997 A1: 2006; EN 54-4: 1997 A2: 2006	

ALLGEMEINE MELDERDATEN

- Tag-/Nachtschaltung mit wählbaren Empfindlichkeiten
- Detektionsprinzipien gemäß EN 54-5/-7/-29
- Störungsüberwachung für Messkammersignal und D-Loop-Elektronik
- Anpassung der Melderempfindlichkeit automatisch oder programmierbar
- Mehrfarben-LED für Alarm- (rot) und Störungsanzeige (gelb)
- Integrierter, bidirektionaler Isolator gemäß EN 54-17
- Frei programmierbarer Alarmausgang zur Ansteuerung einer Melderparallelanzeige
- Integrierter Ereignisspeicher
- Optionaler Relaisausgang als Zusatzplatine im Meldersockel
- Abmessungen H = 62,6 x 104 mm
- Gehäuse weiß (ähnlich RAL 9003)



Einheitliches Design für
alle Meldertypen

AUTOMATISCHE BRANDMELDER

EINHEITLICHE AUSSENFORM FÜR ALLE TYPEN, FLACHDESIGN

WÄRMEMELDER

DL-510 T

1116-CPR-096

- Intelligenter Wärmemelder mit einem Thermosensor und Auswertelogik für die Differential- und Maximalwertauslösung gemäß EN 54-5
- Hervorragend geeignet für Anwendungen, in denen eine Brandfrüherkennung mit einer thermischen Überwachung realisiert werden soll
- Integrierter, bidirektionaler Loop-Isolator gemäß EN 54-17
- Direkter Anschluss an den D-Loop
- Individuelle Auswertung der thermischen Messung gemäß EN 54-5 in den Empfindlichkeitsstufen 1 bis 6 als Maximalmelder (statisch → A1S, A2S, BS) oder als Differenzialmelder mit Maximalschwellwert (differenzial und statisch → A1R, A2R, BR) einstellbar

OPTISCHER RAUCHMELDER

DL-510 20

1116-CPR-098

- Intelligenter optischer Rauchmelder mit zwei optischen Sensoren für die zuverlässige Brandraucherkennung gemäß EN 54-7
- Integrierter, bidirektionaler Loop-Isolator gemäß EN 54-17
- Direkter Anschluss an den D-Loop
- Individuelle Änderungsmöglichkeit der Melderklasse für 4 unterschiedliche Empfindlichkeitsstufen (Software Easy Check DL 500 oder DPT)
- Zyklische Selbstüberprüfung durch die integrierte, automatische Sensortestfunktion

MEHRFACHSENSORMELDER

DL-510 T20

1116-CPR-099

- Intelligenter Mehrfachsensormelder mit einem thermischen Sensor und zwei optischen Brandrauchsensoren gemäß EN 54-29
- Integrierter, bidirektionaler Loop-Isolator gemäß EN 54-17
- Direkter Anschluss an den D-Loop
- Individuelle Änderungsmöglichkeit der Melderklasse für 6 unterschiedliche Empfindlichkeitsstufen (Software Easy Check DL 500 oder DPT)
- Höchste Falschalarmsicherheit und Betriebssicherheit durch die intelligente Verknüpfung der Sensorsignale
- Zyklische Selbstüberprüfung
- Automatische Selbstüberwachung und Verschmutzungserkennung durch eine integrierte Messfunktion



DC510 S
Brandwarn-
zentrale

*
USB
RS485



Wärmemelder
DL-510 T 



Optischer Rauchmelder
DL-510 20 



Mehrfachsensormelder
DL-510 T20 

D-LOOP



Optischer Alarm



Akustischer Alarm



Adressierbarer Teilnehmer



Sounder 
DL-510-BS-W

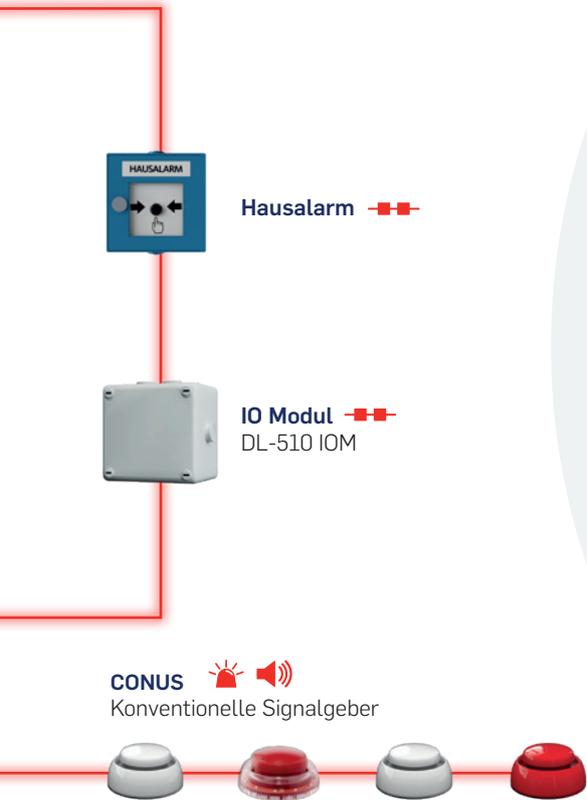


Sounder 
DL-510-WS-W (weiß)
DL-510-WS-R (rot)



**Ausgangsmodul für
Signalgeber** 
DL-510-OMS

*Optionale Weiterleitung



D-LOOP TECHNOLOGIE

- Max. 3.500 m D-Loop Länge
- Max. 256 Teilnehmer pro D-Loop
- Max. 512 Brandmelder pro Brandwarnzentrale
- Intelligente Algorithmen, resistent gegen Täuschungsalarne
- Integrierter Betriebsstundenzähler und Auswertung
- Stromversorgung der Teilnehmer bis zu 500 mA pro D-Loop
- Sockeltechnologie (Steckklemme)
- Kabeleinführung seitlich und unten
- Wartungsfreundlich (reduzierte Empfindlichkeit, abschaltbare Verzögerung)
- Erfüllt die Anforderung der EN 54-13



DETECTOMAT SYSTEMS GMBH

An der Strusbek 3
22926 Ahrensburg
Deutschland

+49 4102 709930-0
www.detectomat.com

Technische Änderungen vorbehalten.
© 2021 Detectomat Systems GmbH

Art.-Nr.: 54048
September 2021